

Lohntabelle ab Januar 2026

gültig ab 01.01.2026

(Art. 36 BPV)

Lohnklasse	Bruttobezüge 100% (Höchstbeträge) in Fr.	Bruttobezüge im Monat (1/13) in Fr. <i>Berechnungsbasis ¹⁾</i>	Lohnentwicklung
1	66'517	5'116.70	Lohnerhöhungen nach Art. 39 BPV Beurteilungsstufen 4 = 3.0% - 4.0% 3 = 1.5% - 2.5% 2 = 0.0% - 1.0% 1 = -4.0% - 0.0% Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 3. September 2025 Art. 116m Abs. 3 BPV
2	67'595	5'199.65	
3	68'688	5'283.70	
4	69'778	5'367.55	
5	71'802	5'523.25	
6	75'142	5'780.15	
7	78'473	6'036.35	
8	81'767	6'289.80	
9	85'145	6'549.65	
10	88'507	6'808.20	
11	91'831	7'063.95	
12	95'237	7'325.95	
13	98'703	7'592.50	
14	102'265	7'866.55	
15	106'508	8'192.90	
16	110'810	8'523.85	
17	115'425	8'878.85	
18	120'923	9'301.80	
19	126'391	9'722.35	
20	131'870	10'143.85	
21	137'341	10'564.70	
22	142'832	10'987.10	
23	149'807	11'523.60	
24	158'954	12'227.25	
25	167'271	12'867.00	
26	175'617	13'509.00	
27	183'953	14'150.20	
28	192'316	14'793.55	
29	201'876	15'528.90	
30	216'611	16'662.40	
31	226'481	17'421.60	
32	236'364	18'181.85	
33	256'214	19'708.80	
34	276'303	21'254.05	
35	296'574	22'813.35	
36	317'069	24'389.95	
37	337'766	25'982.00	
38	405'656	31'204.30	

¹⁾ Massgebende Maximalbezüge für die Pflege im IPDM
 Ortszuschlag und Familienzulage sind in den Bezügen nicht inbegriffen
 Beträge sind kaufmännisch gerundet
 Mindestlohn gemäss Art. 7 Abs. 1 der Rahmenverordnung zum BPG (SR 172.220.11): Fr. 46'195 (ohne Ortszuschlag)

gültig ab 01.01.2026

(Art. 43 BPV, Art. 11 VBPV)

Ortszuschlag Stufen	Brutto	
	im Jahr in Fr.	im Monat 1/12 ¹⁾ in Fr.
1	455	37.95
2	911	75.90
3	1'366	113.85
4	1'822	151.80
5	2'277	189.75
6	2'732	227.70
7	3'188	265.65
8	3'643	303.60
9	4'099	341.55
10	4'554	379.50
11	5'009	417.45
12	5'465	455.40
13	5'920	493.35

¹⁾ Massgebend für die Pflege im IPDM

Weitere Zulagen	pro Stunde in Fr.
Sonn- und Feiertage (Art. 12 Abs. 1 VBPV)	Vergütung in der Höhe von 33 Prozent des Stundenlohnes
Nachtarbeit (Art. 12 Abs. 3 VBPV)	7.08
Pikettdienst (Art. 13 VBPV)	bis 20. LK 7.08
	ab 21. LK 8.27
	bei Zeitgutschrift 1.39
	pro Einsatz in Fr.
Zulage für Einsätze im Rahmen von festen Dienstplänen (Art. 15 Abs. 1 VBPV)	5.33

Ergänzende Leistungen und Familienzulagen ²⁾ (Art. 51 und 51a BPV)	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.
Bei einem zulagenberechtigten Kind	4'896	408.00
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind	3'226	268.80
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind, welches das 15. Altersjahr vollendet hat und in Ausbildung steht	3'534	294.50

²⁾ Die Angestellten haben Anspruch auf ergänzende Leistungen, die der Differenz zwischen den genannten Beträgen und den Familienzulagen entsprechen. Sind die Familienzulagen gleich hoch oder höher als die genannten Beträge, besteht kein Anspruch auf ergänzende Leistungen.

gültig ab 01.01.2026

Lernende und Praktikanten/-innen Berufliche Grundbildung ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
Lernende EFZ, EBA (MitarbKreis 41/42) ²⁾				
im ersten Lehrjahr	L1	10'964		843.40
im zweiten Lehrjahr	L2	13'506		1'038.90
im dritten Lehrjahr	L3	20'615		1'585.80
im vierten Lehrjahr	L4	24'559		1'889.15
Zweitlehre (Abschluss Erstlehre erforderlich) (MitarbKreis 41/42)				
nach 3-jähriger Lehre	L5a	23'472		1'805.55
nach 4-jähriger Lehre	L5b	28'110		2'162.30
Praktikantinnen/Praktikanten (MitarbKreis 41/42)				
Handelsschule EFZ 2+1 ³⁾	PBGB	20'615		1'585.80
Handelsmittelschule HMS 3+1	PHMS	24'559		1'889.15
nach Art. 25 HFKG (Arbeitswelterfahrung) ⁴⁾	PHFK	30'792		2'368.65

Praxisintegriertes Bachelorstudium (MitarbKreis 50) ^{1)/4)}	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem 1. Jahr	PiBS	26'400	2'200.00	
während dem 2. Jahr		28'800	2'400.00	
während dem 3. Jahr		33'600	2'800.00	
während dem 4. Jahr		38'400	3'200.00	

Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, als Praktikantinnen und Praktikanten (MitarbKreis 50) ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem Bachelor-Studium	HS 1	34'500	2'875.00	
mit Bachelor-Abschluss	HS 2	48'240	4'020.00	
mit Master-/Lizentiats-Abschluss	HS 3	54'000	4'500.00	
<i>Doktoranden / Postdocs (MitarbKreis 50)</i>	<i>S1</i>	<i>keine Lohnvorgaben</i>		

¹⁾ Es wird kein Ortszuschlag ausgerichtet

²⁾ Übertritt EBA-EFZ: 1. Lehrjahr = L2, 2. Lehrjahr = L3, 3. Lehrjahr = L4

³⁾ und weitere Praktika berufl. Grundbildung (Nachfolgelösung zu Art. 15 BBV)

⁴⁾ Die Lohnkosten werden über das Globalbudget der Verwaltungseinheiten finanziert

Beiträge an die Sozialversicherungen

gültig ab 01.01.2026

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
AHV/IV/EO		
Beitrag an die Versicherung	5.300%	5.300%
ALV		
bis Fr. 148'200 inkl. 13. ML (versicherter Verdienst *)	1.10%	1.10%
Suva (Höchstbetrag versicherter Verdienst * = Fr. 148'200)		
Berufsunfallversicherung (BUV)	0.0890%	-.-
Nichtberufsunfallversicherung (NBUV)	0.4140%	0.2760%

* gemäss Art. 23 AVIG

Beiträge an die berufliche Vorsorge

Koordinationsabzug Publica: Fr. 26'460

Standardplan (Lohnklassen 1 bis 23)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.90%	5.85%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	16.60%	9.40%
	Alter 55 - 65	21.75%	12.50%
	Alter 66 - 70	5.85%	5.85%
Kaderplan (Lohnklassen 24 bis 38)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.80%	5.95%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	19.20%	9.70%
	Alter 55 - 65	24.30%	12.80%
	Alter 66 - 70	5.95%	5.95%

Stundenlohn und Zuschläge auf dem Stundenlohn (Art. 19 VBPV)

Der Stundenlohn entspricht dem 2100. Teil der Summe aus Jahreslohn und Ortszuschlag. Dazu wird die Familienzulage ausbezahlt (wenn anspruchsberechtigt). Der 13. Monatslohn ist im Stundenlohn inbegriffen.

Für Angestellte im Stundenlohn kommt zum Stundenansatz der Ferienzuschlag von 10.64% (5 Wochen), 13.04% (6 Wochen) und 15.56% (7 Wochen).

Die Feiertagsentschädigung beträgt 2.97% des Stundenlohns.